



Jahresbericht zum 31. März 2016

PrivatFonds: Konsequenz pro

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
PrivatFonds: Konsequenz pro	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	12
Sonstige Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	15
Erläuterungen zum Bericht	16
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	18
Sonstige Informationen	19
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	20
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	21

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate“ im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte größtenteils freundlich. Rentenanlagen aus der Eurozone kamen die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfeuer wie die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel an den Aktienmärkten ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Im Oktober und November kam es wieder zu einer Erholung, als die Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, nur einen flachen Zinserhöhungspfad einschlagen zu wollen. Im Dezember machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. Insgesamt mussten die internationalen Aktienmärkte im Berichtsjahr spürbare Einbußen hinnehmen, während sämtliche Rentensegmente zulegen konnten.

Rentenmärkte unter Schwankungen aufwärts

Die europäischen Staatsanleihemärkte zeigten sich in den vergangenen zwölf Monaten recht schwankungsanfällig. Nach überaus freundlichen Vormonaten setzte gleich zu Beginn der Berichtsperiode eine heftige Korrektur ein, die zu merklichen Kursverlusten führte. Eine Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit vom Tiefstand bei 0,05 Prozent wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Daran konnte zunächst auch die Europäische Zentralbank (EZB) nichts ändern, die im März 2015 begann, ihr Ankaufprogramm auf Staatsanleihen auszuweiten. Im Herbst gelang es den Währungshütern, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigte und im Dezember dann letztlich auch umsetzte. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und somit in Summe erhöht und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Von da an war das Marktgeschehen ganz wesentlich von den Äußerungen der Notenbank geprägt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt. Ein über weite Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf -0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation angeheizt werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 0,8 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Die erste Erhöhung wurde zunächst für September 2015 erwartet, blieb dann etwas überraschend allerdings aus. Die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zinsschrittes auf andere Schwellenländer ließen die Fed zurückrudern. Zudem bot auch die niedrige US-Inflation keinen Anlass für höhere Leitzinsen. Im Dezember war es dann doch soweit. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere

Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Zuletzt erteilte Fed-Chefin Janet Yellen Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,5 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur zeigte sich in erster Linie das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neuemissionsvolumen verantwortlich, das für Druck auf dem Sekundärmarkt sorgte. Darüber hinaus war einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China - zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem im Zusammenhang mit unternehmensspezifischen Problemen beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für weiteren Druck auf dem Markt. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nunmehr auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 0,5 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihe-segmentes. Die Pläne der US-Notenbanken, die Leitzinsen anzuheben, waren ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Jahreshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 4,2 Prozent zu verzeichnen.

Aktienbörsen unter Druck

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in Bezug auf China sowie die ausgeprägte Ölpreisschwäche waren die bestimmenden Themen des Jahres 2015. Zum Jahresanfang 2016 kamen Befürchtungen um eine konjunkturelle Abschwächung in den USA hinzu. Diese konnten jedoch dank verbesserter Wirtschaftsdaten bald wieder entkräftet werden.

Zu Beginn des Berichtszeitraums verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Griechenland-Krise Ende Juni zu Kurseinbußen führte. Mit ihrer vorläufigen Lösung setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktturbulenzen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die Börsen im August besonders schwach. Im September verstimmte die US-Notenbank Fed mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Danach kam es zu einer Erholungsbewegung, als die Sorgen um China merklich nachließen. Hinzu kam, dass die US-Berichtssaison positiv ausfiel und die Fed erklärte, dass sie im nächsten Jahr nur einen flachen Zinserhöhungspfad einschlagen wolle. Im Dezember häuften sich dann die marktrelevanten Ereignisse: Zum Monatsbeginn waren die Börsianer von den geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen der EZB enttäuscht. Und als am 16. Dezember die Fed ihren - lange angekündigten - ersten Zinserhöhungsschritt vornahm, zeigten sich die Märkte hiervon nur kurzzeitig beeindruckt. Stattdessen schoben sich die Sorgen um den anhaltenden Ölpreisverfall in den Vordergrund. Anfang 2016 kamen dann Befürchtungen um eine unerwartet starke Abschwächung der US-Wirtschaft auf, die sich aber seit Mitte Februar wieder abgemildert haben. Per saldo verlor der MSCI World-Index vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016 in lokaler Währung 6,4 Prozent.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Fed das beherrschende Thema. Die Entscheidung, die Zinsen zunächst niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der niedrigen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen verstärkten die Unsicherheit weiter. Nachdem die Fed ihre Zinserhöhungspläne schließlich konkretisiert hatte, kehrte wieder eine gewisse Beruhigung ein. Mitte Dezember vollzog sie schließlich den ersten moderaten Zinsschritt von 25 Basispunkten. Doch schon kurz darauf geriet der kollabierende Ölpreis in den Fokus der Anleger. Die historisch niedrigen Notierungen wirkten sich deutlich negativ auf Unternehmen aus dem Energiesektor aus und bargen insbesondere in den USA erhebliche Ansteckungsgefahren auf die Finanzbranche. Im Januar 2016 schlugen sich diese Belastungsfaktoren schließlich in überraschend schwachen US-Konjunkturdaten nieder. Doch seit Mitte Februar hat sich das Bild wieder spürbar aufgehellt. Unterstützend wirkten im März zudem Aussagen der Fed, ihre Zinspolitik im laufenden Jahr sehr vorsichtig auszurichten.

Daraufhin kam es zu einer kräftigen Erholung. Der S&P 500 verlor im Berichtszeitraum per saldo 0,4 Prozent an Wert, der Dow Jones Industrial Average 0,5 Prozent.

In Europa verlor der EURO STOXX 50 in den letzten zwölf Monaten 18,7 Prozent. Nach der Lösung der Griechenland-problematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid auch hier in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische Aktien stellt sich generell weiterhin vergleichsweise positiv dar. Doch auch hier hinterlässt die globale wirtschaftliche Abkühlung bereits ihre Spuren. Belastend wirkten sich zuletzt auch die Debatte über einen möglichen Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) sowie die Flüchtlingsproblematik aus. Europas Börsen wurden in den letzten Monaten aber vor allem von der expansiven Geldpolitik der EZB unterstützt, die seit Anfang Dezember 2015 ihre Lockerungsmaßnahmen ausdehnte. Im Januar 2016 deutete EZB-Chef Draghi weitere geldpolitische Maßnahmen für März an, die schließlich aufgrund ihres Ausmaßes die Marktteilnehmer positiv überraschten.

Aktien aus Japan erzielten mit Blick auf die expansive Geldpolitik, den schwachen Yen sowie robuste Konjunkturdaten im zweiten Quartal 2015 deutliche Kursgewinne. Im dritten Quartal tendierten sie aber sehr schwach. Dank einer kräftigen Erholung im Oktober und November konnten sie sich wieder erholen. Doch im Januar und Februar 2016 schlugen die Sorgen um die US-Wirtschaft sowie die Wechselkursstärke des Yen deutlich negativ zu Buche. Trotz eines Kursanstiegs im März verlor der Nikkei 225 im Berichtsjahr per saldo 12,8 Prozent. Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) fiel alles in allem um 9,9 Prozent. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) sank in lokaler Währung um 10,6 Prozent. Der MSCI EM Lateinamerika ging in lokaler Währung um 1,8 Prozent zurück, der MSCI EM Osteuropa erzielte dagegen einen Zuwachs von 1,4 Prozent.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

PrivatFonds: Konsequent pro

WKN A1CTSJ
ISIN LU0493584741

Jahresbericht
01.04.2015 - 31.03.2016

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der PrivatFonds: Konsequent pro ist ein global ausgerichteter Mischfonds mit Multi-Asset-Ansatz, der nach einem dynamischen Wertsicherungskonzept verwaltet wird. Es wird angestrebt, dass der Anteilswert jeweils zum Ende eines 12-Monatszeitraums (Wertsicherungsperiode) mindestens 90% des gültigen Ausgangswertes (Wertsicherungsniveau) zu Beginn des Zeitraums beträgt. Eine Garantie besteht diesbezüglich jedoch nicht. Bei Erreichen eines neuen Höchststandes zum Monatsultimo beginnt eine neue einjährige Wertsicherungsperiode.

Der Fonds kann sein Vermögen in internationale Aktien und Rentenpapiere, aber auch in Aktien- und Rentenfonds von Union Investment und anderen Investmentgesellschaften anlegen. Zusätzlich sind Engagements in Rohstoff-, Hedge- und Private Equity-Fonds möglich. Die Kassenposition kann bar gehalten, aber auch in Geldmarktinstrumente und Investmentfonds investiert werden. Der Einsatz von derivativen Instrumenten ist ebenso vorgesehen wie die Anlage in Fremdwährungen. Das Fondsmanagement kann die Investitionsquoten in den einzelnen Wertpapiergattungen je nach Markteinschätzung beziehungsweise nach den aktuellen Anforderungen der Wertsicherung flexibel steuern.

Ziel der Anlagepolitik ist die Sicherstellung des jeweils gültigen Wertsicherungsniveaus zum Ende eines Zeitraumes von maximal 12 Monaten, auch wenn diesbezüglich keine Garantie besteht.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der PrivatFonds: Konsequent pro investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend in rentenorientierte Anlagen. Der Anteil schwankte während des Berichtszeitraums zeitweise zwischen 44 und 71 Prozent der Fondsmittel und betrug zuletzt 63 Prozent (inklusive Derivate). Der Anteil an aktienorientierten Anlagen reduzierte sich von anfänglich 34 Prozent auf zuletzt 12 Prozent des Fondsvermögens. Liquidität wurde am Ende des Geschäftsjahres mit 23 Prozent des Fondsvermögens gehalten.

Bei regionaler Auswahl der Rentenmittel bildeten Investitionen in den Euroländern den eindeutigen Anlageschwerpunkt. Dabei wurden bei der Branchenauswahl Staats- und staatsnahe Anleihen sowie Unternehmensanleihen (Corporates) favorisiert. Aus Sicht der aktienorientierten Anlagen wurden überwiegend Investitionen in Europa und international investierende Aktienfonds getätigt. Daneben fand eine Einzeltitelauswahl statt. Hierbei wurden japanische, europäische und nordamerikanische Titel aus dem Finanzsektor und dem Konsumgüterbereich ausgewählt.

Während des Berichtszeitraums hielt der Fonds Fremdwährungspositionen. Diese setzten sich größtenteils aus US-Dollar und dem Britischen Pfund zusammen. Weitere Beimischungen ergänzten die Struktur.

Die im PrivatFonds: Konsequent pro vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-2,69	-7,63	3,96	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

PrivatFonds: Konsequent pro

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	19,93 %
Deutschland	14,25 %
Spanien	13,64 %
Italien	12,92 %
Frankreich	10,52 %
Irland	5,43 %
Großbritannien	1,95 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0,27 %
Wertpapiervermögen	78,91 %
Terminkontrakte	-0,01 %
Festgelder	6,46 %
Bankguthaben	14,73 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,09 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	40,91 %
Investmentfondsanteile	38,00 %
Wertpapiervermögen	78,91 %
Terminkontrakte	-0,01 %
Festgelder	6,46 %
Bankguthaben	14,73 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,09 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

PrivatFonds: Konsequent pro

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2014	1.393,25	12.459	716,63	111,82
31.03.2015	2.777,93	22.876	1.203,36	121,43
31.03.2016	3.484,00	31.059	973,60	112,17

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 2.712.835.766,13)	2.749.820.828,73
Festgelder	225.000.000,00
Bankguthaben	513.077.644,68
Dividendenforderungen	99.831,48
Forderungen aus Anteilverkäufen	1.249.076,18
	3.489.247.381,07
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-1.888,27
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-468.109,64
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-389.669,57
Zinsverbindlichkeiten	-348.121,95
Sonstige Passiva	-4.041.437,82
	-5.249.227,25
Fondsvermögen	3.483.998.153,82
Umlaufende Anteile	31.059.014,000
Anteilwert	112,17 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.777.932.982,85
Ordentlicher Nettoertrag	70.847.051,74
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-44.331.570,50
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	996.131.921,20
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-22.533.603,73
Realisierte Gewinne	113.536.711,68
Realisierte Verluste	-216.146.743,61
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-191.438.595,81
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	3.483.998.153,82

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016

	EUR
Erträge aus Investmentanteilen	66.476.983,59
Bankzinsen	-476.966,71
Erträge aus Wertpapierleihe	1.802,12
Sonstige Erträge	3.431.579,93
Ertragsausgleich	48.927.823,00
Erträge insgesamt	118.361.221,93
Zinsaufwendungen aus Anleihen	-404.393,83
Zinsaufwendungen	-269.275,68
Verwaltungsvergütung	-38.047.002,78
Pauschalgebühr	-3.294.911,65
Veröffentlichungskosten	-5.665,72
Sonstige Prüfungskosten	-2.821,83
Taxe d'abonnement	-877.050,92
Sonstige Aufwendungen	-16.795,28
Aufwandsausgleich	-4.596.252,50
Aufwendungen insgesamt	-47.514.170,19
Ordentlicher Nettoertrag	70.847.051,74
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	1.036.731,23
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}	1,58

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds PrivatFonds: Konsequent pro wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	22.876.012,000
Ausgegebene Anteile	8.377.698,000
Zurückgenommene Anteile	-194.696,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	31.059.014,000

PrivatFonds: Konsequent pro

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾	
						EUR		
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
IT0005138208	0,000 % Italien v.15(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0472	100.047.200,00	2,87	
IT0005142747	0,000 % Italien v.15(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0316	100.031.600,00	2,87	
IT0005154783	0,000 % Italien v.16(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0327	100.032.700,00	2,87	
IT0005162638	0,000 % Italien v.16(2016)	50.000.000	0	50.000.000	100,0473	50.023.650,00	1,44	
ESOL01611182	0,000 % Spanien v. 15(2016)	25.000.000	0	25.000.000	100,0273	25.006.825,00	0,72	
ESOL01605135	0,000 % Spanien v.15(2016)	50.000.000	0	50.000.000	100,0288	50.014.400,00	1,44	
ESOL01607156	0,000 % Spanien v.15(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0557	100.055.700,00	2,87	
ESOL01606174	0,000 % Spanien v.15(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0469	100.046.900,00	2,87	
ESOL01610143	0,000 % Spanien v.15(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0592	100.059.200,00	2,87	
ESOL01604088	0,000 % Spanien v.15(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0000	100.000.000,00	2,87	
						825.318.175,00	23,69	
						825.318.175,00	23,69	
Börsengehandelte Wertpapiere								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE0001119477	0,000 % Bundesrepublik Deutschland v.15(2016) ³⁾	100.000.000	0	100.000.000	100,1464	100.146.400,00	2,87	
DE0001119519	0,000 % Bundesrepublik Deutschland v.16(2016) ³⁾	100.000.000	0	100.000.000	100,1472	100.147.200,00	2,87	
FR0122945969	0,000 % Frankreich v.15(2016) ³⁾	100.000.000	0	100.000.000	100,0915	100.091.500,00	2,87	
FR0123283766	0,000 % Frankreich v.16(2016) ³⁾	100.000.000	0	100.000.000	100,0761	100.076.100,00	2,87	
FR0123448021	0,000 % Frankreich v.16(2016) ³⁾	100.000.000	0	100.000.000	100,1117	100.111.700,00	2,87	
IT0005118325	0,000 % Italien v.15(2016)	100.000.000	0	100.000.000	100,0439	100.043.900,00	2,87	
						600.616.800,00	17,22	
						600.616.800,00	17,22	
						1.425.934.975,00	40,91	
Anleihen								
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE000DWS1UQ9	DWS Covered Bond Fund	EUR	85.000	0	886.581	56,9100	50.455.324,71	1,45
DE0008491069	UniEuroRenta	EUR	1.802.838	0	3.358.882	68,0500	228.571.920,10	6,56
DE0009750133	UnionGeldmarktFonds	EUR	0	0	355.646	49,1300	17.472.887,98	0,50
						296.500.132,79	8,51	
Frankreich								
FR0000978371	AXA IM Euro Liquidity	EUR	0	0	600	45.128,1345	27.076.880,70	0,78
FR0007078811	Metropole Gestion Metropole Selection	EUR	4.199	31.206	20.682	549,2600	11.359.795,32	0,33
FR0010186726	NATIXIS EUROPEAN ABS IG	EUR	20	0	156	122.893,0500	19.171.315,80	0,55
FR0010757831	Syquant Capital - Helium Opportunities	EUR	23.914	33.796	6.656	1.305,4200	8.688.875,52	0,25
						66.296.867,34	1,91	
Großbritannien								
GB0033874768	First State Investments ICVC - Asia Pacific Leaders Fund	GBP	0	2.518.790	1.630.090	5,3626	11.028.918,28	0,32
GB00B779CH97	FP Argonaut Absolute Return Fund	EUR	14.460.104	7.241.077	7.219.027	1,6329	11.787.949,19	0,34
IE00B8G2MF47	Insight LIBOR Plus Fund	EUR	14.815.776	0	14.815.776	1,0671	15.809.914,57	0,45
GB00B03KP231	J O Hambro Capital Management UK Umbrella Fund - UK Equity Income Fund	GBP	2.526.998	11.283.957	5.239.560	1,6730	11.059.530,51	0,32
IE0032904330	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund	EUR	0	4.951.296	2.932.970	3,2300	9.473.493,10	0,27
IE00BLP55791	Old Mutual Dublin Funds Plc. - Old Mutual Global Equity Absolute Return Fund	EUR	16.490.760	45.041.232	5.567.323	1,5429	8.589.822,66	0,25
						67.749.628,31	1,95	
Irland								
IE0004766675	Comgest Growth Plc. - Europe	EUR	103.345	1.807.595	564.245	19,5900	11.053.559,55	0,32
IE00B3VHWQ03	GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS	EUR	226.188	348.320	73.551	118,5400	8.718.735,54	0,25
IE00BD616X26	GLG Investments VI Plc. - Global Equity Alternative	EUR	108.270	193.091	178.494	94,8700	16.933.725,78	0,49
IE00BLG30Y36	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	EUR	279.613	460.162	85.780	98,8500	8.479.353,00	0,24
DE000A0J2060	iShares Plc. - MSCI North America UCITS ETF	EUR	2.135.030	2.175.251	771.696	34,2000	26.392.003,20	0,76

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

PrivatFonds: Konsequent pro

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
IE0033758917	Muzinich Funds - Enhanced Yield Short-Term Fund	EUR	284.458	593.536	90.884	153,9100	13.987.956,44	0,40
IE00885RQ587	Muzinich Funds - Long Short Credit Yield	EUR	152.778	205.964	69.720	124,5900	8.686.414,80	0,25
IE00BYQDQ804	Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund	EUR	4.362.146	2.537.659	1.824.487	9,6966	17.691.320,64	0,51
IE00B5ZR2157	PIMCO Euro Short Maturity Source ETF	EUR	646.925	0	646.925	101,7500	65.824.618,75	1,89
IE00BH7Y7M45	Russell Investment Co Plc. - Acadian Emerging Markets Equity UCITS II	USD	163.174	0	1.032.174	12,4400	11.269.303,63	0,32
							189.036.991,33	5,43

Luxemburg

LU0011963674	Aberdeen Global - Japanese Equity Fund	JPY	0	0	4.459.151	418,3192	14.567.822,44	0,42
LU0235308482	Alken Fund SICAV - European Opportunities	EUR	12.540	115.782	55.916	192,0100	10.736.431,16	0,31
LU0706717518	Allianz Global Investors Fund - Allianz Advanced Fixed Income Euro	EUR	3.101	15.659	15.934	1.093,6400	17.426.059,76	0,50
LU0272941112	Amundi Funds - Absolute Volatility Euro Equities	EUR	0	7.324	11.504	1.461,1700	16.809.299,68	0,48
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund	EUR	435.771	360.185	75.586	110,7100	8.368.126,06	0,24
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund	EUR	32.405	428.303	159.285	60,1100	9.574.621,35	0,27
LU0411704413	BlackRock Strategic Funds - European Absolute Return Strategies Fund	EUR	320.492	513.315	64.412	131,5900	8.475.975,08	0,24
LU0525202155	BlackR.Str.Fds-B.Eur.D.Eq.A.R.	EUR	80.000	0	80.000	129,6400	10.371.200,00	0,30
LU0462954396	DB Platinum IV - Systematic Alpha	EUR	133.129	274.529	127.977	132,4300	16.947.994,11	0,49
LU0145657366	Deutsche Invest I Euro Bonds Short	EUR	771.644	153.177	1.030.574	152,7400	157.409.872,76	4,52
LU1155061614	Exane Funds 1 - Exane Archimedes Fund Cl. E	EUR	2.683	4.840	843	10.386,4600	8.755.785,78	0,25
LU0029875118	Franklin Templeton Investment Funds - Templeton Asian Growth Fund	USD	65.490	701.431	518.506	24,4500	11.126.445,23	0,32
LU0490769915	Gartmore SICAV - United Kingdom Absolute Return	EUR	5.073.455	8.896.825	1.257.109	7,0438	8.854.824,37	0,25
LU0406668342	JPMorgan Funds - Systematic Alpha	EUR	144.987	292.202	148.140	116,6200	17.276.086,80	0,50
LU0189453631	Julius Bär Multibond - ABS Fund	EUR	184.221	137.481	138.240	109,4800	15.134.515,20	0,43
LU0260086037	Jupiter Global Fund - European Growth Mutual Fund	EUR	422.671	1.593.186	316.987	35,4600	11.240.359,02	0,32
LU0210002647	LO Funds - Absolute Return Bond	EUR	1.907.345	4.036.954	729.396	11,7240	8.551.438,70	0,25
LU0562189042	Merrill Lynch Investment Solutions - AQR Global Relative Value UCITS Fund	EUR	383.008	539.506	137.940	121,9900	16.827.300,60	0,48
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund	EUR	90.083	0	90.083	100,7900	9.079.465,57	0,26
LU0333226826	Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund	EUR	47.000	0	699.147	137,4300	96.083.772,21	2,76
LU0935232610	Natixis AM Funds - Seeyond Volatility Equity Strategies	EUR	0	0	235	48.391,9200	11.372.101,20	0,33
LU0747315207	NN (L) SICAV - Euro Covered Bond	EUR	0	0	1.800	6.103,7000	10.986.660,00	0,32
LU0539144625	Nordea 1 - European Covered Bond Fund	EUR	0	0	1.872.430	13,3300	24.959.491,90	0,72
LU0628638388	Oddo Compass Euro Credit Short Duration Fund	EUR	363.989	1.764.295	1.895.299	9,2400	17.512.562,76	0,50
LU0263854829	Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Infrastructure EUR (I - Acc.)	EUR	0	0	89.177	192,4100	17.158.546,57	0,49
LU1071462532	Pictet Total Return - Agora	EUR	150.878	0	150.878	114,2700	17.240.829,06	0,49
LU0635020901	Pictet Total Return - Kosmos	EUR	0	94.063	159.381	109,3900	17.434.687,59	0,50
LU0132667782	UBAM - Europe Equity	EUR	0	25.107	22.920	401,1000	9.193.212,00	0,26
LU0509230370	UniInstitutional Euro Liquidity	EUR	0	0	1.896	9.715,7200	18.421.005,12	0,53
LU0262776809	UniOpti4	EUR	0	0	267.590	99,5500	26.638.584,50	0,76
LU0201780276	UniReserve: Euro -M-	EUR	0	0	2.295	9.887,9100	22.692.753,45	0,65
LU0247467987	UniReserve: Euro-Corporates	EUR	0	0	251.346	42,1800	10.601.774,28	0,30
LU0946790796	XAIA Credit Basis II (IT)	EUR	8.000	14.093	16.727	1.027,2100	17.182.141,67	0,49
							695.011.745,98	19,93

Vereinigte Staaten von Amerika

IE00B6TYHG95	Wellington Management Funds Ireland Plc. - Wellington Strategic European Equity Fund	EUR	0	756.726	469.691	19,7800	9.290.487,98	0,27
							9.290.487,98	0,27

Investmentfondsanteile

Wertpapiervermögen

							1.323.885.853,73	38,00
							2.749.820.828,73	78,91

Terminkontrakte

Long-Positionen

EUR

EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	1.178	0	1.178			-386.530,07	-0,01	
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016	2.093	0	2.093			-255.346,00	-0,01	
							-641.876,07	-0,02

Long-Positionen

							-641.876,07	-0,02
--	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

PrivatFonds: Konsequent pro

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
Short-Positionen							
EUR							
	STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016	0	2.093	-2.093		252.206,50	0,01
						252.206,50	0,01
Short-Positionen						252.206,50	0,01
Terminkontrakte						-389.669,57	-0,01
Festgelder						225.000.000,00	6,46
Bankguthaben - Kontokorrent						513.077.644,68	14,73
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-3.510.650,02	-0,09
Fondsvermögen in EUR						3.483.998.153,82	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.
- 3) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2016 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,4809
Britisches Pfund	GBP	1	0,7926
Hongkong Dollar	HKD	1	8,8375
Japanischer Yen	JPY	1	128,0458
Malaysischer Ringgit	MYR	1	4,4402
Norwegische Krone	NOK	1	9,4235
Schwedische Krone	SEK	1	9,2365
Schweizer Franken	CHF	1	1,0911
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1394

PrivatFonds: Konsequent pro

Zu- und Abgänge vom 1. April 2015 bis 31. März 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
IT0005075681	0,000 % Italien v.15(2016)	25.000.000	25.000.000
IT0005091472	0,000 % Italien v.15(2016)	25.000.000	25.000.000
IT0005086068	0,000 % Italien v.15(2016)	25.000.000	25.000.000
ES0L01603114	0,000 % Spanien v.15(2016)	25.000.000	25.000.000
ES0L01602199	0,000 % Spanien v.15(2016)	25.000.000	25.000.000
ES0L01601225	0,000 % Spanien v.15(2016)	25.000.000	25.000.000
Investmentfondsanteile 1)			
Deutschland			
DE0005326599	Uninstitutional Premium Corporate Bonds	0	424.227
Frankreich			
FR0010655738	Amundi ETF MSCI Nordic UCITS ETF	0	53.524
FR0010644674	UBAM Convertibles Euro 10-4	0	10.665
Großbritannien			
IE00BDC7TH90	Cheyne Select UCITS Fund Plc. - Cheyne European Mid Cap Equity Fund	0	6.896
GB0033873919	First State Investments ICVC - Stewart Investors Global Emerging Markets Leaders Fund	0	1.876.468
IE00B241FC99	Legg Mason Global Funds Plc. - ClearBridge U.S. Aggressive Growth Fund	0	183.482
Irland			
IE00B5L6ZZ16	GAM Star Fund PLC - Capital Appreciation US Equity	1.020.000	1.020.000
IE00B6TLWG59	GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund	320.000	1.866.000
IE00B5429P46	GLG Investments VI Plc. - European Equity Alternative	0	64.727
IE00BCCW0T67	Muzinich Funds - Emerging Markets Short Duration Fund	0	207.406
IE00B6VHBN16	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund	1.308.385	8.027.347
IE00B80G9288	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Income Fund	1.167.315	7.270.279
Luxemburg			
LU0194345913	AXA IM Fixed Income Investment Strategies - US Short Duration High Yield	338.925	816.774
LU0800573429	AXA World Funds - Emerging Markets Short Duration Bonds	242.324	605.263
LU0145654009	Deutsche Invest I - Euro-Gov Bonds	34.308	358.180
LU0332316016	East Capital Lux - Balkan Fund	0	1.081.340
LU0195949473	Franklin Templeton Investment Funds - Franklin European Small-Mid Cap Growth Fund	350.604	851.396
LU0997480107	Generali Investments SICAV - European Equity Recovery Fund	233.950	357.203
LU0451950587	Henderson Horizon - Euro Corporate Bond Fund	0	216.185
LU0579399311	Ignis Absolute Return Government Bond Fund	0	20.323.932
LU0243957825	Invesco Euro Corporate Bond Fund	1.291.075	5.826.408
LU0522256634	Jupiter JGF - Global Convertibles	493.290	2.114.841
LU0816333396	LGT Lux I - Cat Bond Fund	0	139.279
LU0394778749	LO Funds - Convertible Bond Asia USD	757.859	5.024.241
LU0623725164	Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global	56.865	217.551
LU0360491038	Morgan Stanley Investment Funds - Diversified Alpha Plus Fund	340.620	1.110.723
LU0772957808	Nordea 1 SICAV - North American All Cap Fund	0	229.291
LU0133660984	Pioneer Funds - Euro Corporate Bond	0	3.234.635
LU0229385769	Pioneer Funds - Euro Corporate Short-Term	0	12.000
LU0307383066	Pioneer Funds - European Potential	9.544	23.634
LU0425027157	Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds	0	228.958
LU0273643493	RWC Funds SICAV - RWC Global Convertibles Fund	3.404	23.418
LU1078767826	Schroder International Selection Fund - EURO Corporate Bond	0	1.520.000
LU0765417018	SKY Harbor Global Funds - US Short Duration High Yield Fund	291.412	623.026
LU0200666799	Uninstitutional Convertibles Protect	71.484	739.961
LU0946790952	XAIA Credit Debt Capital (IT)	0	24.276

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

PrivatFonds: Konsequent pro

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Optionen			
EUR			
	Call on Euro Stoxx 50 März 2016/3.150,00	2.500	2.500
	Put on Euro Stoxx 50 Februar 2016/2.600,00	10.320	10.320
	Put on Euro Stoxx 50 März 2016/2.600,00	4.982	4.982
USD			
	Call on S&P 500 Index Dezember 2015/2.500,00	0	400
	Call on S&P 500 Index September 2015/2.140,00	1.548	1.548
Terminkontrakte			
AUD			
	S&P ASX 200 Index Future Dezember 2015	200	200
EUR			
	DAX Performance-Index Future Dezember 2015	583	583
	DAX Performance-Index Future Juni 2015	502	502
	DAX Performance-Index Future März 2016	118	118
	DAX Performance-Index Future September 2015	290	290
	DAX Performance-Index Future September 2015	78	78
	Dow Jones Stoxx 600 Banks Index Future Dezember 2015	2.864	2.864
	Dow Jones Stoxx 600 Banks Index Future Juni 2015	0	2.598
	Dow Jones Stoxx 600 Banks Index Future September 2015	5.442	5.442
	Dow Jones STOXX 600 Basic Resources Index (Price) (EUR) Future Dezember 2015	4.930	4.930
	Dow Jones STOXX 600 Basic Resources Index (Price) (EUR) Future März 2016	2.635	2.635
	Dow Jones STOXX 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR) Future September 2015	2.143	2.143
	Dow Jones STOXX 600 Utilities Index Future Dezember 2015	1.946	1.946
	Dow Jones STOXX 600 Utilities Index Future September 2015	1.946	1.946
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2015	2.100	0
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016	6.400	6.400
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016	0	2.100
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2017	6.400	6.400
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2019	400	2.669
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2020	400	2.669
	EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	5.186	5.186
	EUREX Dow Jones STOXX 600 Automobiles & Parts Index Future Juni 2015	854	0
	EUREX Dow Jones STOXX 600 Automobiles & Parts Index Future September 2015	854	854
	EUREX Dow Jones STOXX 600 Price Index Future März 2016	7.970	7.970
	EUREX Dow Jones STOXX 600 Price Index Future März 2016	2.093	2.093
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2015	15.412	15.412
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future Juni 2015	21.116	21.875
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future März 2016	24.042	24.042
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future März 2016	17.528	17.528
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future März 2016	1.835	1.835
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future September 2015	22.027	22.027
	EUREX EURO STOXX 50 Index Future September 2015	3.456	3.456
	10YR Euro-BTP 6% Future Juni 2015	0	182
GBP			
	Euro Currency Future September 2015	1.317	1.317
	Euro Currency Future September 2015	130	130
	FTSE 100 Index Future September 2015	199	199
JPY			
	Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future März 2016	83	83
USD			
	CBT 10YR US T-Bond Note Future Juni 2015	1.353	0
	CBT 10YR US T-Bond Note Future September 2015	3.058	3.058
	CME E-Mini S&P 500 Index Future März 2016	362	362
	CME E-Mini S&P 500 Index Future September 2015	774	774
	CME E-Mini S&P 500 Index Future September 2015	193	193
	Euro Currency Future Dezember 2015	690	690
	Euro Currency Future Juni 2015	1.305	0
	Euro Currency Future März 2016	690	690

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

PrivatFonds: Konsequent pro

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
	Euro Currency Future März 2016	165	165
	Euro Currency Future September 2015	3.734	3.734
	Euro Currency Future September 2015	192	192
	Nikkei 225 Stock Average Index Future Dezember 2015	977	977
	Nikkei 225 Stock Average Index Future Juni 2015	160	757
	Nikkei 225 Stock Average Index Future September 2015	1.352	1.352
	Nikkei 225 USD Denominated Stock Average Index Future März 2016	750	750

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	106.052.147,27
---	-----	----------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ Privatbank S.A., Luxemburg
J.P. Morgan Securities PLC, London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	500.572.900,00
--	-----	----------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

BNP Paribas S.A., Paris
SEB AG, Frankfurt
Société Générale S.A., Paris

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	521.522.835,05
---	-----	----------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	220.666.943,02
Aktien	EUR	300.855.892,03

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	1.802,12
--	-----	----------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
N.A.

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Die Festgelder und das Bankguthaben wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten. Die gestellten Sicherheiten börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivate und die erhaltenen Sicherheiten börsennotierter Derivate in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Sonstige Bankguthaben / Sonstige Bankverbindlichkeiten“ ausgewiesen.

Der Fonds hat zum 31. März 2016 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
PrivatFonds: Konsequent pro

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 14. März 2016 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des PrivatFonds: Konsequent pro geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des PrivatFonds: Konsequent pro zum 31. März 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 24. Juni 2016

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 2,18 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.253.030.234,50 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der relative VaR-Ansatz.

Hierbei wird der VaR des Fonds in Verhältnis zum VaR eines Referenzportfolios gesetzt. Die Auslastung dieses Verhältnisses darf den maximalen Wert von 200 % nicht überschreiten. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds. Das Referenzportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

30% MSCI Europa + 15% MSCI Welt ex Europa + 5% MSCI Emerging Markets + 50% ML EMU Dir. Gov. 0-1Yrs.

Das zur Ermittlung des relativen VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 200 % betrug für die minimale, maximale und durchschnittliche Auslastung:

Minimum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 0,57%;
Limitauslastung 8%

Maximum VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 4,00%;
Limitauslastung 74%

Durchschnittlicher VaR Fonds / VaR Referenzportfolio 2,05%;
Limitauslastung 40%

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 105%.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2015/2016

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

PrivatFonds: Konsequent pro

LU0493584741

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	3,3538	3,3538	3,3538
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,2735
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	1,0949	1,0949
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	3,3538 ²⁾	3,3538 ²⁾	3,2444 ²⁾
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,1397	0,1397	0,1397
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,1256
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0115	0,0115	0,0115
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0002
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0262	0,0262	0,0262
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0256
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0024	0,0024	0,0024
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	3,3538 ³⁾	3,3538 ³⁾	3,3538 ³⁾
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,2757	0,2757	0,2757
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0582	0,0582	0,0582

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Dieser Betrag gilt am 31.03.2016 den Anteilseignern als zugeflossen.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden, Zinsen sowie sonstige Erträge bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 33 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Darauf errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	4,3934
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2017) III
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2017) IV
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2017) V
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Commodities (2018)
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Commodities (2018) II
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Commodities (2018) III
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Commodities (2019)
PE-Invest SICAV	UniGarant: Deutschland (2016)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant: Deutschland (2016) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Deutschland (2016) III
SpardaRentenPlus	UniGarant: Deutschland (2017)
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Deutschland (2018)
UniAsia	UniGarant: Deutschland (2019)
UniAsiaPacific	UniGarant: Deutschland (2019) II
UniDividendenAss	UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniDynamicFonds: Europa	UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniDynamicFonds: Global	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniEM Fernost	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniEM Global	UniGarant: Europa (2016) II
UniEM Osteuropa	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniEuroAnleihen	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniEuroAspirant	UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniEuroKapital	UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniEuroKapital Corporates	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniEuroKapital -net-	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniEuroKapital 2017	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniEuropa	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniEuropa Mid&Small Caps	UniGarantTop: Europa
UniEuropaRenta	UniGarantTop: Europa II
UniEuropaRenta Corporates	UniGarantTop: Europa III
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniGarantTop: Europa IV
UniEuropaRenta Corporates 2016	UniGarantTop: Europa V
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuropaRenta EM 2021	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuropaRenta Real Zins	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniGlobal II
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaSTOXX 50	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniFavorit: Renten	UniInstitutional CoCo Bonds
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Convertibles Protect
UniGarant: Best of World (2016)	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniGarant: Best of World (2016) II	UniInstitutional EM Bonds 2016
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: Commodities (2016)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: Commodities (2017)	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional Euro Liquidity

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4

UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de